

Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „tina40“ vom 31. März 2015 13:39

Mal ehrlich, ich habe Hochschulabschluss und Studium - und darf auch keinerlei Diagnosen stellen, auch nicht LRS, geschweige den Autismus o.ä. Da werden Dinge in den Raum geworfen, von Fachärzten nicht bestätigt und die Eltern verwirrt zurückgelassen.

Ich war schon etwas vorgewarnt durch die Story meiner Freundin, deren Kind vor ein paar Jahren auch im Kindergarten mit allerlei Diagnosen, u.a. auch Autismus, belegt wurde, die sich - und sie ist teilweise an die 100 km weit gefahren - nirgendwo bestätigt haben. Der Junge wurde dann kostspielig an einer privaten Grundschule eingeschult mit weitem Schulweg, ohne die Kindergartenkameraden - hat alles Schulische prima gemeistert und ist lediglich im Umgang mit Neuem zurückhaltend geblieben.

Vor ca. 1,5 Jahren sollte ich schon einmal einer Testung wegen Stotterns zustimmen - hab' ich dann auch gemacht, obwohl jeder nachlesen kann, dass viele Kinder zeitweilig Stottern. Bis der Termin dann war, war das Stottern auch völlig verschwunden, das hat genau vier Wochen gedauert. 

Das kostet alles Kraft und Zeit, wobei ich natürlich nicht einfach jeden Rat wegwischen möchte - man erlebt ja selber oft genug, dass Eltern auf Durchzug stellen.